Gemeinde Ehrenberg (Rhön)
Niederschrift

Gremium:	**Ausschuss für Bau, Planung und Energiefragen Ehrenberg & Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
Einladung:	**21.10.2025**
Sitzungsnummer:	**2021-2025/29. & 2021-2026/25.**
Sitzungsdatum:	**28.10.2025**
Sitzungsort:	**EHR DGH Thaiden**
Sitzungsbeginn:	**19:00 Uhr**
Sitzungsende:	**20:50 Uhr**
Beschlüsse:	**0**
Anlagen zur Niederschrift:	**0**

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Hohmann, Simon	BLE	Vorsitzender
2	Büttner, Thorsten	BLE	Gemeindevertreter ab 20:00 Uhr
3	Handwerk, Dieter	BLE	Gemeindevertreter in Vertretung von Andreas Schuldt
4	Hohmann, Roland	BLE	Gemeindevertreter
5	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
6	Naderer, Stephan	BLE	Gemeindevertreter in Vertretung von Yvonne Zentgraf
7	Menz, Manuel	SPD	Gemeindevertreter
8	Brehl, Silvia	CDU	Gemeindevertreterin

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
	Zentgraf, Yvonne	BLE	Gemeindevertreterin
	Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin
	Heinbuch, Oliver	CDU	Gemeindevertreter
	Herbert, Frank	CDU	Gemeindevertreter

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	Beigeordneter
3	Weber, Toni	CDU	Beigeordneter
4	Faulstich, Stephan		Feuerwehr
5	Handwerk, Florian		Feuerwehr
6	Gürtler, Lukas		Ortsvorsteher
7	Fischer, Thomas		Ortsbeirat
8	Hohmann, Christian		Ortsbeirat
9	Zentgraf, Markus		Ortsbeirat
10	Zentgraf, Michael		Ortsbeirat
11	Möller, Stephan		Architekt
12	Assel, Thorsten		Bauamtsleiter
13	Reutter, Iris		Schriftführerin

Tagesordnung:

TOP 1
Niederschrift der vergangenen Bauausschuss-Sitzungen vom 25.08.2025 und 27.08.2025 sowie der HFA-Sitzung vom 02.09.2025

Sachverhalt:
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzten Sitzungen der Bau-Ausschüsse am 25. und 27. August 2025 sowie der HFA-Sitzung am 2. September 2025 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Die Protokolle sind damit gültig.

TOP 2
Vorstellung der Ist-Situation und erste Variantenprüfung für das Feuerwehrhaus Thaiden

Sachverhalt:
Im Jahr 2020 fanden die Feuerwehr-Revisionen im Landkreis Fulda statt. In der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) wurden insbesondere Mängel in den Feuerwehrhäusern Thaiden, Melperts und Wüstensachsen festgestellt. Bei der Nachbesprechung bezüglich der Revisionen wurde gemeinsam durch den Kreisbrandinspektor, die Unfallkasse Hessen, den Technischen Prüfdienst sowie durch das RP Kassel festgestellt, dass präzise Maßnahmen bzw. Zeitansätze zur jeweiligen Mängelbeseitigung festzulegen sind.

Anlässlich einer Nachbegehung wurden die Feuerwehrhäuser Thaiden, Melperts und Wüstensachsen besichtigt. Während der jeweiligen Nachbegehung wurden die einzelnen Defizite/Mängel aufgezeigt und mögliche Optimierungen gemeinsam erörtert. Das RP Kassel, die Unfallkasse Hessen, der Technische Prüfdienst Hessen sowie der Kreisbrandinspektor des Landkreises Fulda haben folgende Vorgaben für das Feuerwehrhaus Thaiden formuliert:

„Feuerwehrhaus Thaiden

• Die derzeit genutzte Fahrzeughalle ist zu beengt. Deswegen ist eine neue Fahrzeughalle bis zum 31.12.2026 zu realisieren. Zur Sicherstellung der Hygiene ist in dem Neubau (Fahrzeughalle) eine Räumlichkeit mit Duschen vorzusehen.

• Die Doppelnutzung „Umkleideraum/Schulungsraum“ ist weiterhin möglich. Allerdings ist sicherzustellen, dass „kontaminierte“ Einsatzkleidung bereits in der

Fahrzeughalle abgelegt wird. Hierzu ist unverzüglich ein Hygieneplan/Hygienekonzept aufzustellen.“

In der kürzlich stattgefundenen Revision 2025 wurden die festgestellten Mängel (ausgenommen Hygienekonzept) bestätigt.

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bauausschusses soll die Ist-Situation der Freiwilligen Feuerwehr Thaiden vorgestellt sowie verschiedene Varianten zur Behebung der Mängel präsentiert und beraten werden. Hierzu wird auch Architekt Stephan Möller aus Petersberg anwesend sein.

Diskussionsverlauf:
Peter Kirchner stellt die Ist-Situation der Feuerwehr Thaiden vor:
Insgesamt gibt es aktuell 30 Einsatzkräfte – 5 Kameradinnen und 25 Kameraden -, 6 Jugendfeuerwehrmitglieder und 3 Kinder in der Kinderfeuerwehr.
Das Feuerwehrfahrzeug Baujahr 1995 ist in die Jahre gekommen und in absehbarer Zeit ist die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges notwendig - ein TSF-W ist die geplante Ersatzbeschaffung.
Die bestehende Fahrzeughalle wurde bei der Revision vom technischen Prüfdienst 2020/2021 auf Rot gesetzt und konkrete Vorgaben für die Umsetzung zur Erneuerung wurden gemacht. Zusammen mit den Verantwortlichen der Feuerwehr und der Verwaltung wurden mit Architekt Stephan Möller 4 Varianten für mögliche Gebäudelösungen erarbeitet.
Variante 1:
Anbau von Fahrzeughalle und Duschen am alten Standort. Kosten rund 320.000 Euro.
Variante 2:
Vorhandene Fahrzeughalle wird zu Umkleideräumen, Neubau einer Fahrzeughalle mit Duschen und WC als Anbau an den Bestand. Kosten rund 480.000 Euro.
Variante 3:
Neubau auf Busschleife auf der gegenüberliegenden Seite der Hauptstraße mit Übungsplatz und Parkplätzen. Kosten rund 715.000 Euro.
Variante 4:
Größte Variante - Neubau auf Busschleife mit zusätzlichem Obergeschoss (Schulungsraum, Büro, Teeküche). Kosten rund 1.080.000 Euro.

Nach eingehender Diskussion wird entschieden, die Varianten 1 und 4 nicht weiter in Betracht zu ziehen und sich auf die Varianten 2 und 3 zu konzentrieren. Die Verwaltung erhält den Auftrag, zusammen mit dem Architekten in die Detailplanung der Varianten 2 und 3 zu gehen, entsprechende Vorschläge mit Kostenschätzungen

auch unter Berücksichtigung von Eigenleistungen zu erarbeiten und Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Von anwesenden Gremien- und Feuerwehrmitgliedern wird u.a. darauf hingewiesen, dass das bestehende und bewährte Festplatzkonzept bei den Planungen berücksichtigt werden muss. Darüber hinaus sei es wichtig, Lösungen für die Parkplatzsituation auf dem DGH-Gelände zu finden, wenn ein Umbau auf der bestehenden Fläche erfolgen sollte. Es besteht zudem die Sorge, dass bei einem Umbau aktuell genutzte Flächen für Bewirtung und Lagerung bei Festen zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen könnten.
Des Weiteren wird der dringende Hinweis gegeben, die Kosten im Blick zu behalten. Wenn ein Neubau favorisiert würde, müssen die bestehenden Gebäude ebenfalls weiterhin unterhalten werden.

TOP 3
Informationen und Anfragen

Diskussionsverlauf:
Der Bürgermeister informiert, dass kürzlich alle gemeindlichen Brücken durch ein Ingenieurbüro untersucht wurden und die Ergebnisse nun vorliegen. Keine der Brücken muss aktuell für den Verkehr geschlossen werden, aber es gibt Handlungsbedarf. Aus diesem Grund muss ein Sanierungsfahrplan erstellt werden, welche Brücken vor allem hinsichtlich des Sicherheitsaspektes in den nächsten Jahren und Jahrzehnten erneuert werden müssen. In der ersten Bauausschusssitzung 2026 werden die einzelnen Brücken vorgestellt und die weitere Vorgehensweise besprochen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, dankt Simon Hohmann allen Anwesenden für die konstruktive Sitzung und schließt diese um 20.50 Uhr.

gez. Simon Hohmann
Bauausschuss-Vorsitzender

gez. Thorsten Büttner
HFA-Vorsitzender

gez. Iris Reutter
Schriftführerin